

Germany-Stuttgart: Security, fire-fighting, police and defence equipment
OJ S 151/2021 06/08/2021
Contract award notice for contracts in the field of defence and security
Supplies

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Postal address: Nauheimer Straße 99-101

Town: Stuttgart

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: POLIZEI.BW.VERGABESTELLE@polizei.bwl.de

Telephone: +49 71123020

Fax: +49 71123021099

Internet address(es):

General address of the contracting authority/entity: <http://pptls.polizei-bw.de/>

Electronic access to information: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYDYDX5>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Public order and safety

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Gepanzertes Einsatzfahrzeug

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Polizeipräsidium Einsatz

Heininger Straße 100

73037 Göppingen

NUTS code

II.1.3. Information about framework agreement

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Beschaffung eines gepanzerten Einsatzfahrzeuges zum Transport von bis zu neun Einsatzkräften für das Spezialeinsatzkommando der Polizei Baden-Württemberg.

Ziel ist das möglichst umfängliche, eigenständige polizeiliche Handeln in fast allen Einsatzlagen, insbesondere

- geschützter und bewaffneter Einsatz bei Amok- und Terrorlagen sowie gegen bewaffnete Störer,
- Evakuierung von Personen
- geschütztes Zuführen von Einsatzkräften bei lebensbedrohlichen Einsatzlagen
- Schutz gefährdeter Personen oder Objekte

II.1.5. CPV code(s)

35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Lowest offer 0.01 and Highest offer 0,01 EUR
excluding VAT

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

Negotiated with publication of a contract notice

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2020-11V-35-4

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

Section V: Award of contract

Contract No: 2020-11V-35-4

Lot title: Gepanzertes Einsatzfahrzeug

V.1. Date of conclusion of the contract

22.6.2021

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Franz Achleitner Fahrzeugbau u. Reifenzentrum GMBH

Postal address: Innsbrucker Straße 94

Town: Wörgl
Postal code: 6300
Country: Austria

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:
Value: 0,01 EUR
excluding VAT

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: yes
Value or proportion likely to be subcontracted to third parties:
Not known

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Auftragswerte werden zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen gemäß § 35 Abs. 2 VSVgV nicht veröffentlicht.
Bekanntmachungs-ID: CXR6YYDYDX5

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-0
Fax: +49 721/926-3985
Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auszug aus dem GWB § 160 GWB - Einleitung, Antrag

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

3.8.2021